

Amtsblatt der Gemeinde Ohorn vom 30. März 2024

Amtlicher Teil

Gefasste Beschlüsse

In der öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses am 13.3.2024 wurde folgender Beschluss gefasst:
Beschluss-Nr. OH-B/2024/004 Bauantrag Flurstück-Nr. 1071/20 (Errichtung Unterstellmöglichkeit für Wohnwagen)
 In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 13.3.2024 wurden folgende Beschlüsse gefasst:
Beschluss-Nr. OH-B/2024/002-1 Annahme von Zuwendungen
Beschluss-Nr. OH-B/2024/005 Planungsleistungsvergabe für die Maßnahme „Sanierung Sportplatz“
Beschluss-Nr. OH-B/2024/006 Änderung in der Wehrleitung der FFW Ohorn
Beschluss-Nr. OH-B/2024/007 Änderung der Bekanntmachungssatzung
 Den genauen Wortlaut des Beschlusses entnehmen Sie bitte dem Aushang an der Verkündungstafel im Rathaus vom 2.4. bis 11.4.2024.

Sitzungstermine

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am 10.4.2024, 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt. Bei Bedarf findet vorher eine öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses statt. Die Tagesordnungen entnehmen Sie bitte ab 3.4.2024 dem Aushang an der Verkündungstafel im Rathaus oder im Ratsinformationssystem über den Link auf unserer Internetseite www.ohorn-sachsen.de.

Hinweis auf öffentliche Bekanntmachung

Die öffentliche Bekanntmachung der 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung der Gemeinde Ohorn (Bekanntmachungssatzung) erfolgt durch Aushang an der Verkündungstafel im Rathaus vom 2.4. bis 11.4.2024 und auf unserer Internetseite www.ohorn-sachsen.de.

Nichtamtlicher Teil

Übergabe der Funktion des Wanderwegewartes

Viele Jahre hatten wir in Ohorn nach einem ehrenamtlichen Wanderwegewart gesucht, aber es fand sich, wie so oft für solche Funktionen, keiner der das machen wollte. Wir schauten dann im Heimat- und Geschichtsverein und sprachen Herrn Karlheinz Rösler an. Er war und ist sehr aktiv im Verein und obwohl er kein „Ohorner Urgestein“ ist, sagte er sofort zu. Am 1.9.2015 unterschrieb Herr Rösler die Vereinbarung und war ab sofort unermüdlich im Einsatz. Zu dem Zeitpunkt gab es nur einen ausgewiesenen Rundwanderweg in Ohorn. Allerdings waren im Vorfeld weitere Rundwege auf Karten eingetragen, die auch schon mehrfach begangen und Schilderstandorte festgelegt wurden. Herr Rösler machte sich nun daran, die Schilder anzufertigen.

Vorab führte er selbst Begehungen durch, viele Fragen waren noch zu klären. Er fand Unterstützung im Verein und auch durch die Gemeinde. Unermüdlich war er nun unterwegs und beschilderte weitere Rundwege. Als sich dann der Verein „Westlausitz e.V.“ den Hut für die Ausweisung von Wanderwegen in der umliegenden Region aufgesetzt hatte, arbeitete der dort zuständige Bearbeiter Herr Anders eng mit Herrn Rösler zusammen, so dass unser vorhandenes Wegenetz mit integriert werden konnte.
 Zum 31.12.2023 kündigte Herr Rösler seine Funktion aus Altersgründen. Er hatte bis dahin schon Herrn Nico Gottleuber eingearbeitet, der jetzt offizieller Nachfolger ist. Ich möchte mich an dieser Stelle noch mal ganz herzlich bei Herrn Rösler für die vielen Jahre, die er uneigennützig gewirkt hat, bedanken. Dem Heimat- und Geschichtsverein bleibt er treu und steht der Übernahme von kleineren Aufgaben weiterhin offen entgegen.

Sonja Kunze, Bürgermeisterin

Aus unserer Bibliothek



Dass bei den Ohorner Bürgern das Lesen „angesagt“ ist, zeigen uns deutlich die statistischen Zahlen, die kürzlich von der KEB (Kreisergänzungsbibliothek) Kamenz erhoben wurden. In Ohorn gibt es demnach ca. 150 aktive Leser mit 4.297 ausgeliehenen Medien im vergangenen Jahr. Erfreulich ist auch, dass es 42 Neuanmeldungen im Jahr 2023 in der Bücherei gab, vorrangig Kinder. Darüber sind wir natürlich sehr froh und stolz. Die Investitionen der letzten zwei Jahre haben also eine positive Wirkung gezeigt. Es wurden ca. 15.000 Euro aus Fördergeldern („Wissenswandel. Digitalprogramm für Bibliotheken und Archive innerhalb von NEUSTART KULTUR“) und Spendenmitteln investiert. Die Mittel wurden in neue Computertechnik (Hard- und Software) investiert, neue Bücherregale, ein CD-Ständer und ein neuer Tresen angeschafft, sowie die Sitzmöbel neu bezogen. Bei dieser Gelegenheit wurde der eigene Medienbestand aktualisiert und eine Sichtung der Uraltbestände vorgenommen.
 Dass unsere Bibi nun sehr einladend und leserfreundlich aufgestellt ist, scheint die Ohorner anzusprechen. Das Interesse

der Leser besteht vorrangig an aktuellen Büchern und CDs - Krimis, Romane und Kinderbücher sind der Renner. Damit wir den Lesern öfter mal etwas Neues bieten können, erweist sich die Zusammenarbeit mit der KEB Kamenz als sehr große Bereicherung. Wir haben im vergangenen Jahr fast 2.000 Bücher und CDs bei der KEB ausgeliehen, die den Ohorner Lesern zeitweise zur Verfügung stehen. Unser eigener Bestand beläuft sich auf über 4.000 Medien (Bücher, CDs, DVDs). Die neue Technik mit einer aktuellen Software für Bibliotheken ermöglicht eine effiziente Ausleihe und erweitert die Möglichkeiten. Im separaten Laptop kann der Leser selbst nach Literatur suchen. Außerdem besteht die Möglichkeit, online direkt in den Bestand der KEB Kamenz zu schauen und Literatur kurzfristig zu bestellen. So konnte schon einigen Schülern geholfen werden, die sich auf einen Vortrag vorbereiten mussten. Im Haushalt der Gemeinde sind außerdem jährlich 200 Euro für Büchererwerb vorgesehen, wodurch die Bibliothek Neuerscheinungen selbst erwerben kann. Ebenso toll sind die Spendenangebote von Bürgern, die noch relativ neue Bücher der Gemeindebücherei gern überlassen. Die Ohorner können mit Recht sagen: „Alles richtig gemacht“. So eine gut besuchte und attraktive Bibliothek ist eine Freude für alle Leser. Immer donnerstags von 14 bis 18 Uhr ist Büchertag, zum Ausleihen, Schauen, Stöbern oder einfach nur andere Leser treffen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. (Foto: K. Prescher).

Christl Prescher, Bücherei

Seniorenfahrt

Am Dienstag, dem 21.5.2024, besuchen Sie einen Spargelbauern in der Niederlausitz. Nach dem Mittagessen mit Spargel und Schnitzel findet eine Spargelfeldrundfahrt mit fachkundiger Erklärung statt. Anschließend bleibt noch Zeit, im Hofladen einzukaufen und einige Produkte zu verkosten. Nach Kaffee und Kuchen schließen wir den Tag gemütlich ab. Melden Sie sich bitte direkt bei Jäckel-Reisen unter 03 59 52/5 82 69 an.
K. Prescher, Gemeindeverwaltung

Wir gratulieren den Jubilaren

- Hans-Joachim Schmidt**
am 10.4.2024
zum 75. Geburtstag
- Hans-Jürgen Haufe**
am 12.4.2024
zum 80. Geburtstag

Informationen aus dem Heimat- und Geschichtsverein Ohorn

• **Industriegeschichte**
 Für eine Dokumentation über die Industriegeschichte unseres Ortes suchen wir Fotos und Dokumente von Betrieben, die nicht mehr existieren, wie EME-

RA, MAS, MTS u.a., gern auch vom Werkunterricht der polytechnischen Oberschule. Wer hat dort gearbeitet, wie sahen die Arbeitsstätten aus und was wurde produziert? Sicher haben manche der ehemaligen Betriebsangehörigen noch Fotos usw. vom Arbeitsplatz oder von Betriebsfeiern und Ausflügen. Um das alles vorm Vergessen zu bewahren, bitten wir Sie, uns vorhandenes Material kurzfristig zur Verfügung zu stellen und bei der Gemeindeverwaltung abzugeben.

• **Einladung zum Seniorentreff**
 Liebe Ohorner, unsere gemeinsamen Aktivitäten rund um die Sandmann-Ausstellung haben gezeigt, dass sich viele Einwohner einen Treffpunkt in der Gemeinde wünschen. Der HGV möchte diesen Wunsch mit einem regelmäßigen Seniorentreff aufgreifen. Wir laden deshalb alle Interessierten – egal ob im HGV organisiert oder nicht – für Donnerstag, den 18. April 2024, 15.30 Uhr, in die Bauernstube im Rathaus ein. Wir wollen gemeinsam überlegen, wie und in welcher Form künftig ein Seniorentreff in Ohorn organisiert werden kann. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der HGV freut sich über viele Teilnehmer.

Kerstin Uhlmann, HGV Ohorn 2002 e.V.

Prellball – Deutsche Jugendmeisterschaft



Der TSV 1865 Ohorn richtet erstmals die Deutsche Meisterschaft im Prellball aus. Zum Wochenende 13./14. April 2024 findet erstmals eine Deutsche Meisterschaft der Jugend im Prellball in der Drei-Felder-Turnhalle des Schulzentrums in Großröhrsdorf statt. Für 2024 ist es gelungen, alle jungen Prellballer nach Sachsen einzuladen. 40 Jugendmannschaften (m/w) im Alter von elf bis 18 Jahren aus Deutschland werden die Deutschen Meister in Großröhrsdorf ausspielen. Mehr als 200 Sportler werden erwartet.

Trotz der Corona-Jahre hat die Vereinsarbeit keinen Einbruch erlitten. Im Gegenteil, es ist eine stetige Nachfrage am Training im Kinder- und Jugendbereich beim TSV 1865 Ohorn im Prellball zu verzeichnen. Noch immer ist der TSV 1865 Ohorn der einzige Verein in Sach-

sen, der eine Jugendarbeit im Prellball betreibt. Die Kinder, Jugendlichen und deren Betreuer nehmen lange Strecken, viel Zeit und Kosten in Kauf, um an Turnieren teilnehmen zu können. Die diesjährige Süddeutsche Meisterschaft hat in Wangen im Allgäu stattgefunden und war eines der Qualifikationsturniere für die Deutsche Meisterschaft. Beide Mannschaften der männlichen Jugend (AK 11-14 & AK 15-18) vertraten dabei sehr erfolgreich den TSV. Mit einem hervorragenden dritten Platz konnten sich Joz Großmann, Albert Satlow, Bruno Volke und Jupp Winter in der AK 11-14 für die Deutsche Meisterschaft im Röderal qualifizieren. Ben Großmann, Ferdinand Satlow, Tom Uhma und Janik Wilke errangen zwar keinen Medaillenplatz, trotzdem reicht der bestens ausgespielte vierte Platz in der AK 15-18 um an der Deutschen Meisterschaft in der Heimat teilzunehmen.

Wir laden Eltern, Großeltern, Freunde und alle Interessierten recht herzlich ein, am Meisterschaftswochenende unser Gast zu sein. Somit besteht die Gelegenheit, sich ein konkretes Bild von der Sportart „Prellball“ zu machen. Gleichzeitig kann die Atmosphäre und das Engagement aller Sportler und Trainer beobachtet werden. Am Samstag sind die Vorrundenspiele, während am Sonntagvormittag die Platzierungs- und am Sonntagnachmittag die Finalspiele ausgetragen werden. (Foto: S. Reichel)

S. Reichel, TSV 1865 Ohorn e.V.

Mitteilung des DRK-Ortsvereins Ohorn – nicht vergessen!

Am Sonnabend, dem 6. April 2024, findet unsere diesjährige Kleidersammlung in Ohorn statt. Bitte stellen Sie Ihre Spenden bis 8 Uhr vorm Grundstück ab. Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung.

E. Hinkel, Vorsitzender

Einladung zur

Jagdgenossenschaftsversammlung

Am Donnerstag, dem 25.4.2024, findet um 19 Uhr in der Mittelschänke Ohorn unsere nächste Jagdgenossenschaftsversammlung statt. Tagesordnung: Begrüßung der Jagdgenossen, Jahresbericht des Vorstandes, Kassenbericht, Bericht der Jäger, Vergabe eines Begehnscheines, Anfragen. Alle anwesenden Besitzer von bejagbaren Feld- und Waldflächen in Ohorn sind herzlich eingeladen und erhalten einen Zuschuss zur Verköstigung lt. Beschluss der Versammlung vom 20.4.2017.

M. Winter, Jagdvorstand

Interessengemeinschaft Obstbau Ohorn

Am Sonntag, dem 21. April 2024, erfolgt eine Vorführung zum Veredeln von Obstbäumen. Dazu laden wir Interessierte herzlich ein. Treff ist 10 Uhr an der Streuobstwiese im Oberdorf.

H.-J. Haufe, IG Obstbau

Amtsblatt der Gemeinde Steina vom 30. März 2024

Amtlicher Teil

Gefasste Beschlüsse

Die in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 19.3.2024 gefassten Beschlüsse können Sie auf unserer Gemeindeforum www.steina-sachsen.de unter Verwaltung- Amtliche Bekanntmachungen einsehen.

Einwohnerversammlung am 11.4.2024

Bekanntlich wird die Kindertagesstätte einen neuen Standort nicht weit vom Kroneplatz erhalten. Nach der Inbetriebnahme der neuen Einrichtung, was voraussichtlich Ende 2026 erfolgt, kann das Gebäude für andere Zwecke genutzt werden. Aus diesem Grund haben sich der Bürgermeister und der Gemeinderat der Gemeinde Steina frühzeitig damit befasst, eine Nachnutzung für das Gebäude Elstraer Straße 8 (ehemalige Schule) zu finden. Es haben sich Interessenten gemeldet, deren Vorhaben es ist, in dem Gebäude eine Freie Schule zu gründen. Auf Initiative des Gemeinderates findet Donnerstag, den 11.4.2024, 19 Uhr, im FFW-Gerätehaus, Hauptstr. 17 d in Steina eine Einwohnerversammlung zu dem Thema, mögliche Einrichtung einer Freien Schule im Gebäude, Elstraer Str. 8 in Steina, statt.
 Tagesordnung
 1. Vorstellung des Konzepts der Freien Schule durch die möglichen Betreiber
 2. Darlegung der Vorstellungen der Gemeinde durch den Gemeinderat.

3. Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner
 Dazu laden wir alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein.

Der Gemeinderat

Nichtamtlicher Teil



Endlich wieder eine Schule in Steina
 Eine Elterninitiative möchte im ehemaligen Schulhaus in Steina eine Freie Grundschule gründen. Dadurch sollen kürzere Wege für Familien entstehen und Leben ins Dorf gebracht werden. Ab 2026 zieht die dort ansässige Kita in einen Neubau und das bereits sanierte Schulgebäude steht wieder für eine Grundschule zur Verfügung. Das Konzept ist demokratisch, weltanschaulich unabhängig und legt den Fokus auf ein gleichwertiges Miteinander und praxisnahe, kreative Lernformen. Innerhalb der Ziele des sächsischen Lehrplans soll den Kindern ein freudvolles und selbstbestimmtes

Lernen ermöglicht werden. Angedacht sind die Klassen 1 bis 4 für jeweils etwa 25 Kinder, im Schuljahr 2026 könnte es mit der 1. und 2. Klasse losgehen. Am 11.4.2024 um 19 Uhr lädt die Gemeinde Steina zur Einwohnerversammlung ein: Hier können Sie das Konzept kennenlernen und Ihre Ideen einbringen. www.schulesteina.wordpress.com (Foto: Y. Thierfelder)

Gregor Scholtyssek für die Elterninitiative Freie Grundschule in Steina

Bäume und Sträucher im Straßenverkehr: Einhalten des Lichtraumprofils



Als Überwuchs werden alle Äste, Zweige und Triebe von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Pflanzen bezeichnet, die über eine Grundstücksgrenze in den Bereich der Straße oder des Gehweges hinausragen. Hierdurch können insbesondere Kinder, ältere oder behinderte Menschen sowie Autofahrer stark beeinträchtigt werden. Auch abgestorbene Äste und Bäume sollten umgehend entfernt wer-

den, da herunterfallendes Astwerk eine Gefahr für alle Verkehrsteilnehmer darstellt.

Was ist frei zu halten?

• **Lichtraumprofil**
 Das Lichtraumprofil (Durchgangs- bzw. Durchfahrtsbreite einer Straße) ist einzuhalten. Der Pflanzenwuchs darf bis zu einer Höhe von 2,50 m nicht über Gehweg- und Radwegbereich ragen. Grenzt das Grundstück direkt an eine öffentliche Straße, dürfen die Pflanzen bis zu einer Höhe von 4,50 m nicht in die Straße hereinragen.
 • **Verkehrseinrichtungen**
 Verkehrseinrichtungen sind alle Anlagen, die für den Betrieb der Straße erforderlich sind. Hierzu gehören alle Verkehrszeichen, Ampeln, Straßenbeleuchtungen und Hinweisschilder. Diese Einrichtungen müssen von Bewuchs freigehalten werden, so dass sie jederzeit wahrgenommen werden können oder in ihrer Funktion nicht beeinträchtigt werden.

Was ist zu tun?

Eigentümer müssen Hecken, Sträucher und Bäume an der Grenze zu öffentlichen Verkehrsflächen so pflegen, dass Behinderungen von Verkehrsteilnehmern ausgeschlossen sind. Wenn Bepflanzungen privater Grundstücke in die Sichtdreiecke an Kreuzungen oder in das Lichtraumprofil der angrenzenden Rad- und Gehwege oder Fahrbahnen hineinwachsen, wird

dadurch der öffentliche Verkehr behindert oder gefährdet. Nehmen Sie bitte Rücksicht auf Ihre Mitmenschen und beachten Sie die gegebenen Hinweise. Dadurch schützen Sie sich auch selbst als Grundstückseigentümer- bzw. -besitzer, da Sie für die Verkehrssicherheitspflicht zuständig sind und erhebliche Schadenersatzansprüche auf Sie zukommen könnten. (Foto: M. Eckardt)

Yvonne Thierfelder, Gemeindeverwaltung

Verkehrsteilnehmerschulung am 9.4.



Themen
 - Aktuelles im Straßenverkehr
 - Erlebtes und Interessantes und gemeinsame Auswertung der Hausaufgabe
 - Überholen bzw. Vorbeifahren
 Wir hoffen auf eine rege Teilnahme. (Abb.: H. Schäfer)
Hubert Schäfer, Organisationskomitee